

Werkverträge aus Sicht der Unternehmen

Nachunternehmermanagement bei ThyssenKrupp Steel Europe

Thomas Schlenz – Duisburg, 24. April 2015

ThyssenKrupp Steel Europe



ThyssenKrupp

Werkverträge aus Sicht der Unternehmen

Agenda

Politisches, gesellschaftliches und rechtliches Spannungsfeld

Nachunternehmermanagement in der Business Area Steel Europe

Wirkmechanismen des Nachunternehmermanagements

Die Einhaltung tarifvertraglicher Standards



Politisches, gesellschaftliches und rechtliches Spannungsfeld

Prozesse

Gerüstbauer nach Schwarzarbeit zu Haft verurteilt

Donnerstag, 14.11.2013, 18:10

Wegen Schwarzarbeit in großem Stil sind zwei Gerüstbauunternehmer aus Gelsenkirchen und Lünen zu einer Freiheitsstrafe von viereinhalb Jahren verurteilt worden.

Das Bochumer Landgericht sah es am Donnerstag als erwiesen an, dass die Männer Sozialversicherungsabgaben und Steuern in einer Höhe von mehr als 5 Millionen Euro hinterzogen haben. Dabei sei die damalige ThyssenKrupp-Tochter Xervon als Auftraggeber aufgetreten, teilte das Gericht mit. Inwieweit Mitarbeiter des Baudienstleisters Xervon von den Machenschaften seiner Subunternehmer wussten, müsse in einem weiteren Verfahren werden, sagte ein Sprecher. Der Prozess gegen einen leitenden Mitarbeiter werde demnächst beginnen.

dpa

focus.de

© FOCUS Online 1996-2015

Zeitarbeit

Scheinwerkverträge bei Daimler – Mitarbeiter müssen jetzt fest angestellt werden



Eine Beschäftigung über scheinbar günstige Werkverträge kann sich schnell zur illegalen Leiharbeit wandeln. Das musste nun auch Daimler erfahren. Zwei vermeintlich externe Mitarbeiter erhalten einen Arbeitsvertrag bei Daimler, entschied das Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg.

Der Autokonzern Daimler unterlag im Verfahren zu Werkverträgen und Arbeitnehmerüberlassung vor dem LAG Baden-Württemberg.
Bild: Alexander Dreher / pixelio.de

haufe.de

rbb-online.de > Wirtschaft

WIRTSCHAFT



Arbeitnehmer müssen keine neuen Arbeitsverträge unterschreiben

Gewerkschaft warnt vor Betrug beim Mindestlohn

Kein Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld gestrichen, weniger Wochenarbeitsstunden – Arbeitgeber im Hotel- und Gaststättengewerbe versuchen laut der Gewerkschaft Nahrung Genuß Gaststätten (NGG) Berlin-Brandenburg höhere Belastungen durch die Einführung des Mindestlohns auf ihre Arbeitnehmer abzuwälzen. Viele seien aufgefordert worden, neue Verträge zu unterschreiben – wozu sie aber nicht verpflichtet seien, klärt die Gewerkschaft auf.

Werkverträge aus Sicht der Unternehmen

24.04.2015

Thomas Schlenz

3

ThyssenKrupp Steel Europe



ThyssenKrupp

Politisches, gesellschaftliches und rechtliches Spannungsfeld

The screenshot shows the website 'www.landderfairenarbeit.nrw.de' in a browser window. The page features a header with the 'FAIRE ARBEIT FAIRER WETTBEWERB' logo and the title 'NRW. Land der fairen Arbeit.' Below the header is a navigation menu with links for 'INITIATIVE', 'DATEN & FAKTEN', 'MINIJOBS', 'LEIHARBEIT', and 'AUSKÖMMLICHE LÖHNE'. A search bar is also present. The main content area is divided into several sections:

- Der Mindestlohn ist da!**: A text block explaining the new minimum wage of 8.50 €/hour effective from January 1st, 2015. It mentions that this prevents wage dumping and is a step towards fair competition. A 'Weiterlesen...' link is provided.
- Auch Minijobberinnen und Minijobber erhalten den Mindestlohn von 8,50 € pro Stunde.**: A graphic with silhouettes of people and a 'Ab Januar 2015' badge.
- FÜR EIN LAND DER FAIREN ARBEIT**: A section titled 'Informationen und Serviceangebote für Arbeitgeber und Beschäftigte' with a 'Hotline FAIRE ARBEIT FAIRER WETTBEWERB' at 0211 855-3111, available from Monday to Friday, 8:00 to 18:00 hours.
- MINISTER SCHNEIDER: RUND 300.000 FRAUEN IN NRW WÜRDEN GERNE MEHR ARBEITEN UND MEHR VERDIENEN**: A news item about the 'Equal-Pay-Day 2015' campaign, described as a 'Spiel mit offenen Karten'. A 'Weiterlesen...' link is provided.
- BOTSCHAFTER/INNEN**: A section listing ambassadors like Manfred Brouckmann and Heinrich Schafmeister, along with Christel Humme, former MdB and ambassador of the initiative. A 'Weiterlesen...' link is provided.
- SOCIAL SPOTS DER KHM ZU "FAIRE ARBEIT - FAIRER WETTBEWERB"**: A news item about social spots produced by students of the Cologne University of Applied Sciences (KHM) for the 'Fair Work - Fair Competition' theme, presented on March 17th at the MAIS. A 'Weiterlesen...' link is provided.

At the bottom of the page, there are logos for 'GIB', the 'EUROPÄISCHE UNION', and the 'Europäischer Sozialfonds'. A footer contains 'KONTAKT', 'IMPRESSUM', and 'PRESSE' links. The browser's taskbar and system tray are visible at the very bottom.

Politisches, gesellschaftliches und rechtliches Spannungsfeld

Statistisch
Beschäftig

Neue Ruhr Zeitung,
Duisburg

25.03.2015 Auflage 10000

Zöllner richten weiter Fokus auf Schwarzarbeit

Jahresbilanz 2014 des Hauptzollamtes Duisburg - 4,4 Milliarden Euro Steuereinnahmen

Von Daniel Wiberry

Die Jahresbilanz 2014 des Hauptzollamtes Duisburg mit 538 Beschäftigten kann sich im bundesweiten Vergleich sehen lassen. Wie 2013 wurden rund 4,4 Milliarden Euro Steuereinnahmen (ohne Kfz-Steuer) für den Bund eingenommen. Der größte Anteil entfiel traditionell auf die Energiesteuer mit 2,4 Milliarden Euro.

Ein besonderes Augenmerk wird weiter auf die Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung gelegt. Allein 152 Beschäftigte haben 8681 Personen und 1509 Arbeitgeber überprüft, 1292 Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet. Zwar liegt die ermittelte Schadenssumme mit 16,5 Millionen Euro unter dem Ergebnis von 2013 (21,9 Mio). Dies sind laut Hauptzollamt aber normale Schwankungen – abhängig vom Abschluss der Verfahren. Die Summe der Geldstrafen aus den abgeschlossenen Verfahren we-

gen Straftaten und Ordnungswidrigkeiten belief sich auf 121 720 Euro. Zusammengekommen wurden 47 Jahre Freiheitsstrafen erwirkt.

19 Kilogramm Kokain

Um die Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität kümmern sich 30 Zöllner, unterstützt von sechs Spürhunden. Sie alle haben Drogenschmuggler auf Straßen, in Zügen und am Flughafen Weeze im Blick. 19 Kilogramm Kokain, 16 228 Ecstasy-Pillen, 7 Kilogramm Amphetamine und Trips wurden sichergestellt sowie 106 Kilogramm Haschisch/Marihuana – gut 300 Kilogramm weniger als 2013, weil vergleichsweise kein einzelner ganz großer Fang dabei war. 599 Strafverfahren wurden eingeleitet.

Die Zöllner zogen auch 84 Kilogramm Tabak und 73 000 Zigaretten aus dem Verkehr. Von 1253 Schuldnern, die ihren Wohnsitz im Ausland haben, wurden 202 000 Euro einkassiert.

Zu den Aufgaben des Hauptzollamtes gehört es auch, Geldwäsche und die Finanzierung von Terrorismus zu verhindern. 2014 wurden Bargeld in Höhe 266 000 Euro sowie 12,5 Kilogramm Gold – Tendenz steigend – vorläufig sichergestellt. Der Grund: Die Herkunft des Geldes war entweder nicht zu klären oder Reisende hatten Beträge von über 10 000 Euro nicht ordnungsgemäß angemeldet.

Medikamente aus China

Zudem verzeichnen die Poststellen der vier Zollämter des Hauptzollamtes Duisburg weiter eine steigende Zahl von verbotenen Importen. Bei rund 36 200 Postabfertigungen gab es etwa 1800 Verstöße, die den gewerblichen Rechtsschutz, das Arzneimittelrecht oder den Artenschutz betrafen. Bei der Produktpiraterie stammen weiter über 70 Prozent der Fälschungen etwa bei Kleidung oder Medikamenten aus China.

2013

523.340

64.001

94.962

53.993

n Mio. € –

44,7

777,1

26,1

Jahren –

1.927

ium der Finanzen



Politisches, gesellschaftliches und rechtliches Spannungsfeld

RISIKEN

Ermittlungsdruck

Struktur der Auftragnehmer

Rechtslage

Haftung

Betrieb

Finanzkontrolle
Schwarzarbeit
und
Steuerfahndung

Oftmals kleine Unternehmen
mit
unzureichenden
Systemen

Oftmals als
unübersichtlich
wahrgenommen

Mittel zur
Minimierung
des
Haftungsrisiko
begrenzt und
aufwendig

Gefahr von
Fehlern im
betrieblichen
Tagesgeschäft

Reputationsverlust

Nachunternehmermanagement in der Business Area Steel Europe

Definition, Konzept und Grundlagen

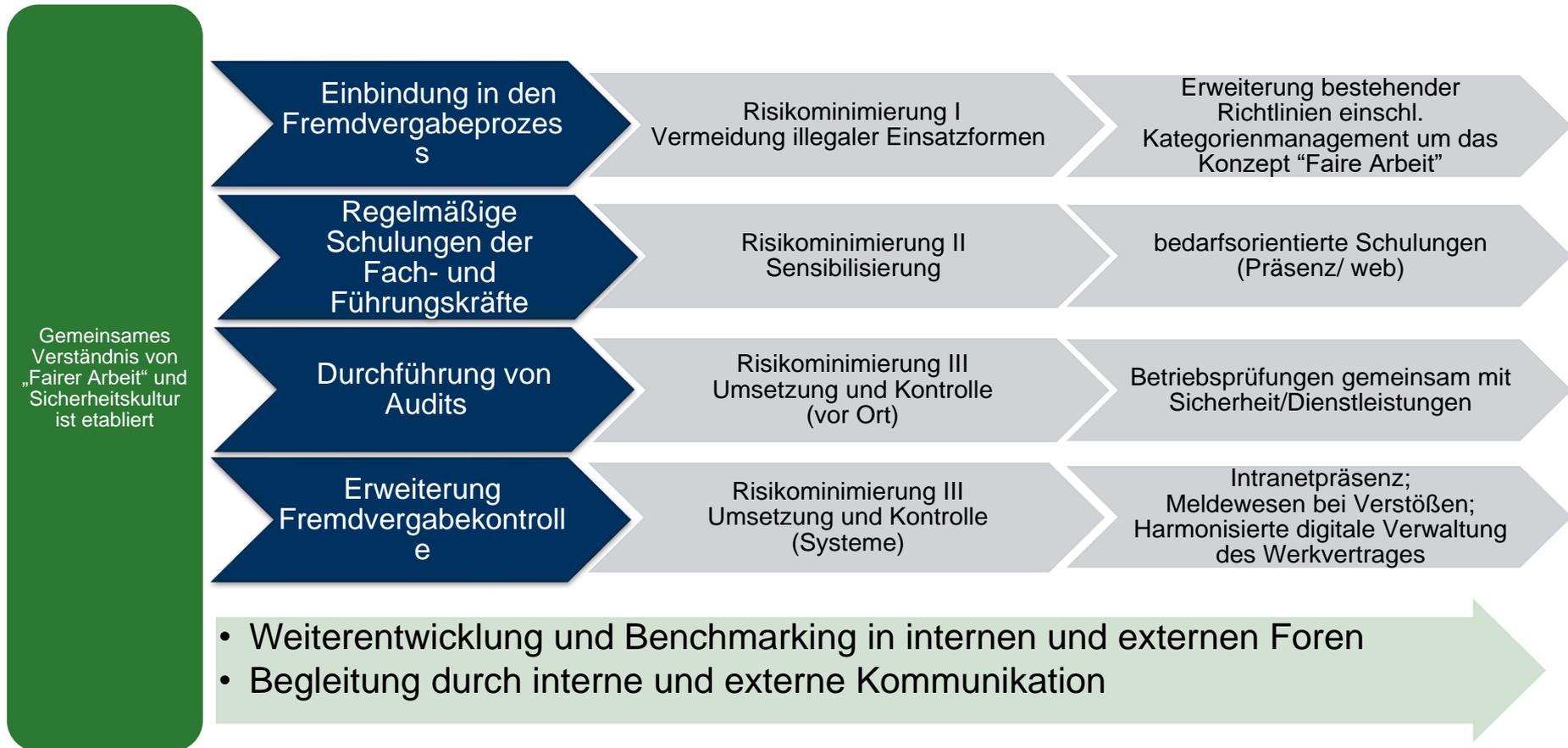
Das Nachunternehmermanagement in der Business Area Steel Europe fordert im Sinne nachhaltiger Geschäftsbeziehungen sowohl bei der Auswahl als auch bei der späteren Leistungserbringung aller Auftragnehmer **im Rahmen fairer Arbeit**

- eine **lückenlose Dokumentation** nach Recht und Gesetz erforderlicher Unterlagen,
- **vertragskonformes Verhalten** aller Beteiligten sowie
- einen **fairen Umgang** zwischen Auftragnehmern und deren Beschäftigten

und setzt diese durch.

Nachunternehmermanagement in der Business Area Steel Europe

Definition, Konzept und Grundlagen



Nachunternehmermanagement in der Business Area Steel Europe

Definition, Konzept und Grundlagen

Tarifvertrag über den Einsatz von Werkverträgen

ThyssenKrupp (Supplier) Code of Conduct

Betriebsvereinbarungen

Richtlinien

Standardisieren

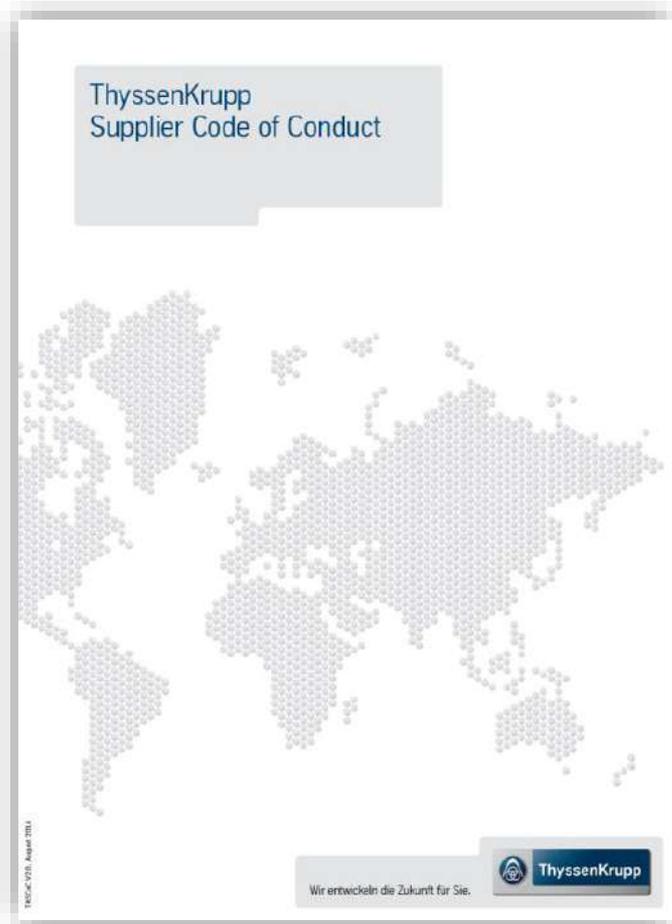
Systematisieren

Sensibilisieren



Nachunternehmermanagement in der Business Area Steel Europe

Definition, Konzept und Grundlagen



Umgang mit Mitarbeitern

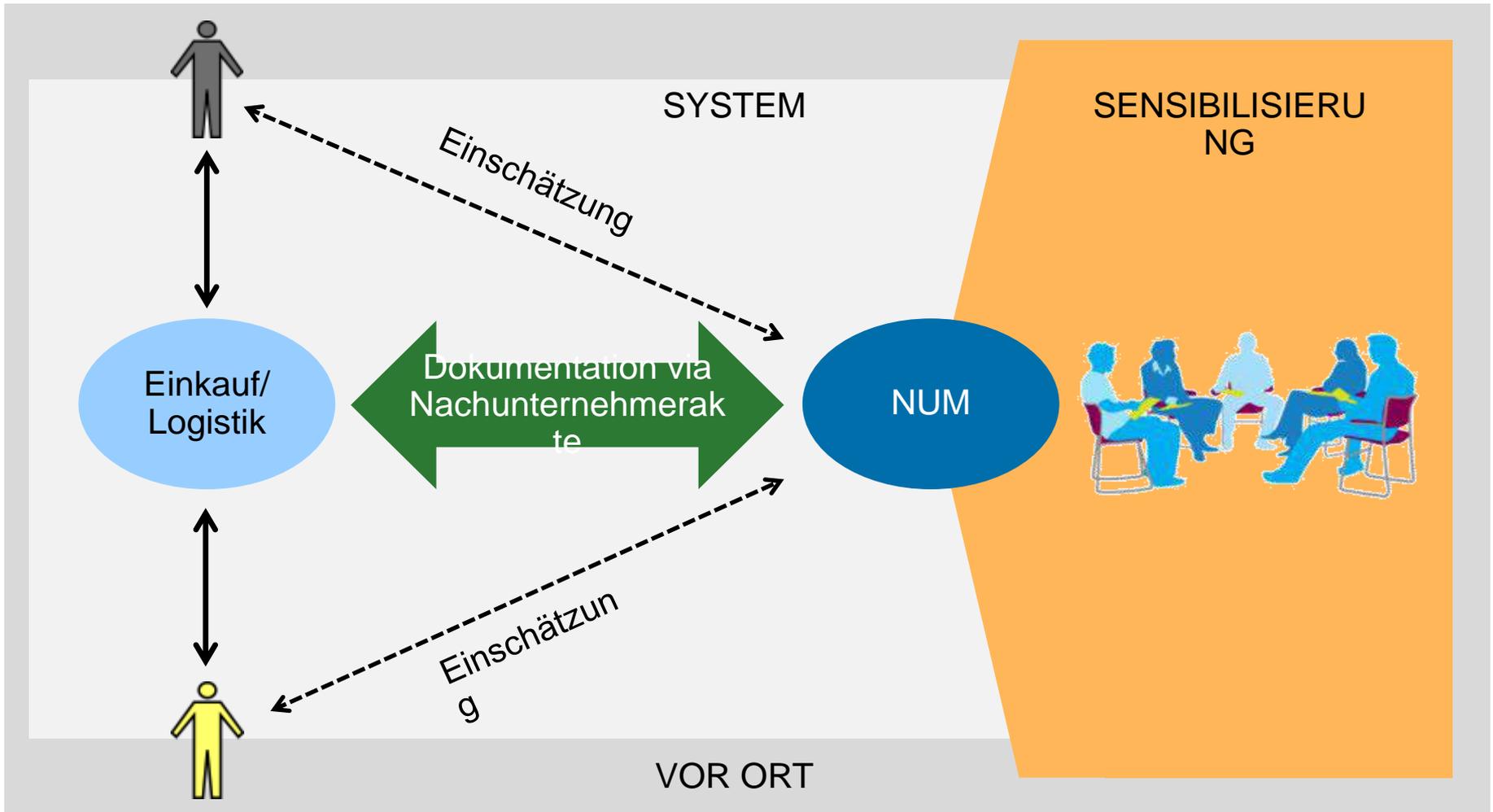
ThyssenKrupp erwartet von seinen Lieferanten die Einhaltung der grundlegenden Arbeitnehmerrechte der jeweils geltenden nationalen Gesetzgebung. Darüber hinaus erwartet ThyssenKrupp die Anerkennung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) unter Berücksichtigung der in den verschiedenen Ländern und Standorten geltenden Gesetze und Rechtsformen.

Lieferantenbeziehungen

ThyssenKrupp erwartet, dass seine Lieferanten alle hier beschriebenen Grundsätze und Anforderungen an ihre Subunternehmer und Lieferanten kommunizieren und bei der Auswahl ebenfalls berücksichtigen. Die Lieferanten bestärken ihre Subunternehmer und Lieferanten darin, die beschriebenen Standards zu Menschenrechten, Arbeitsbedingungen, Korruptionsprävention und Umweltschutz im Rahmen der Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen einzuhalten.

Wirkmechanismen des Nachunternehmermanagements

Mitarbeiter und Unternehmen schützen



Die Einhaltung tarifvertraglicher Standards

Digitale und analoge Kontaktmöglichkeiten

The screenshot shows the 'worknet' intranet interface for ThyssenKrupp Steel Europe. The main content area features a welcome message and information about subcontractor management. A sidebar on the right lists contact persons for subcontractor management, including Herr Peter Schelde, Frau Claudia La Torre, Herr Andreas Mielke, and Herr Julien Tex. The page also includes a search bar and a 'Personensuche' button.

worknet ThyssenKrupp Steel Europe

Startseite • Weitere Intranetbereiche • Schnelleinstieg • Support & Hilfe • Mein worknet • Sprache

Konzern Unser Unternehmen **Mitarbeiter und Services** Fachwissen und Fachgebiete Zusammenarbeit Freizeit und Leben

→ Intranetbereich: ThyssenKrupp Steel Europe AG → Mitarbeiter und Services → Nachunternehmermanagement in der Business Area Steel Europe

Herzlich Willkommen beim Nachunternehmermanagement in der BA SE!

Hier finden Sie Informationen zum Umgang mit Auftragnehmern, Kontaktmöglichkeiten und Aufgaben des Nachunternehmermanagement

Was bedeutet Nachunternehmermanagement?

Wir alle erwarten die Wahrung und Einhaltung von Gesetzen, Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen von unseren Vertragspartnern und einen humanen Umgang miteinander. Das Nachunternehmermanagement wird die Grundsätze „Fairer Arbeit“ etablieren und durchsetzen.

Informationen zum Umgang mit Auftragnehmern

Das Nachunternehmermanagement steht Ihnen tatkräftig zur Seite und unterstützt Sie bei allen Fragen im Umgang mit Auftragnehmern. Kontaktmöglichkeiten zu unserem Team finden Sie in der Sidebar.

Wie kann Ihnen das Nachunternehmermanagement behilflich sein?

- Das Nachunternehmermanagement steht Ihnen als Ansprechpartner vor Ort im Betrieb zur Seite. Unsere Kollegen frequentieren regelmäßig die Betriebe und Großbaustellen unserer Auftragnehmer. Nutzen Sie die Chance und suchen den direkten Kontakt zu den Kollegen des Nachunternehmermanagements.
- Die einschlägigen Gesetze, Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen im Umgang mit Auftragnehmern finden Sie in der Sidebar unter dem Link Download. Diese Dokumente bilden den Grundstein für das Nachunternehmermanagement und sind elementar wichtig für unsere Arbeit.
- Sie sind unsicher bei Vertragstragen oder Kompetenzen gegenüber Auftragnehmern? Kontaktieren Sie uns, wir können in enger Zusammenarbeit mit dem Einkauf und der Rechtsabteilung schnelle Anhilfe schaffen.
- Wollen Sie mehr wissen? Unser Team erarbeitet derzeit eine Schulungsunterlage. Im August 2015 starten wir mit einer gezielten Sensibilisierung unserer Mitarbeiter im täglichen Kontakt mit Auftragnehmern. Die Abgrenzung Werkvertrag, Dienstvertrag und Arbeitnehmerüberlassung, sowie rechtliche Konsequenzen bei Verstößen oder Missachtung wird in der Schulung eingehend thematisiert.

Suchbegriff Personensuche

Diese Seite empfehlen

Ansprechpartner

Herr Peter Schelde
Nachunternehmermanagement
ThyssenKrupp Steel Europe AG
E-Mail
Tel: +49 203 52 23940
Fax: +49 203 52 24855

Frau Claudia La Torre
Nachunternehmermanagement
ThyssenKrupp Steel Europe AG
E-Mail
Tel: +49 203 52-23941

Herr Andreas Mielke
Tageschichtkoordinator
ThyssenKrupp Steel Europe AG
E-Mail
Tel: +49 203 5224114

Herr Julien Tex
Nachunternehmermanagement
ThyssenKrupp Steel Europe AG
E-Mail
Tel: +49 203 52 23942
Fax: +49 203 52 24855

Verstöße gegen "Faire Arbeit"?

... dann kontaktieren Sie uns!

Fax: 0203 52 24855

E-Mail:

faire-arbeit.base@thyssenkrupp.com



Danke für Ihre
Aufmerksamkeit.